

## Technisches Datenblatt

Dokumentennummer: TL-011/2025-05	Ausgabe: 4	Datum der Überarbeitung: 08.05.2025.
----------------------------------	------------	--------------------------------------

### BT-STIROPFIX WDVS

Universal-Polymerzementmörtel



#### Anwendungsbereich

Es ist zum Verkleben von Styroporplatten auf Ziegel-, Mörtel- und Betonuntergründen, zum Glätten und zum Einbetten von Gewebe vorgesehen.

#### Eigenschaften

- Gute Haftung
- Gute Verarbeitbarkeit
- Erhöhte Festigkeit

#### Zusammensetzung

Zement, Polymerbindemittel, Füllstoffe und Additive.

#### Technische Daten

Verpackungsart	Papiersäcke
Menge pro Verpackung	25 kg/Stück
Einheit pro Palette	48 Stück/Palette
Zuschlagstoffbeschaffenheit	Fest verschlossen
Farbe	Grau
Kornanalyse (BAS EN 1015-1:2004)	0-0,71 mm
Verbrauch	4–6 kg/m <sup>2</sup> zum Verkleben von Styropor 4 kg/m <sup>2</sup> zum Glätten und Tauchen des Netzes

**Technisches Datenblatt**

Dokumentennummer: TL-011/2025-05	Ausgabe: 4	Datum der Überarbeitung: 08.05.2025.
----------------------------------	------------	--------------------------------------

Hinweis zum Verbrauch	Die Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von der Art und der vorherigen Vorbereitung des Untergrunds sowie der Installationstechnik ab.
Benötigte Wassermenge	25 %
Rohdichte (BAS EN 1015-10:2018)	ca. 1400 kg/m <sup>3</sup>
Volumenmasse im verdichteten Zustand (BAS EN 1015-10:2018)	ca. 1800 kg/m <sup>3</sup>
Haftung auf dem Betonuntergrund (BAS EN 1015-12:2018)	≥0,9 MPa
Wasserrückhaltevermögen (BAS EN 1015-8:2002)	99,69 %
Luftgehalt (BAS EN 1015-7:2004)	23 %
Wärmeleitfähigkeit (BAS EN 1745:2021)	0,45 W/mK
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient (μ)	5/20 (Tabellenwert)
Kapillare Wasseraufnahme (BAS EN 1015-18:2004)	W2 (BAS EN 998-1:2018)
Druckfestigkeit (28 Tage) (BAS EN 1015-18:2004) 1015-11:2002)	CS IV (BAS EN 998-1:2018)
Biegefestigkeit (28 Tage) (BAS EN 1015-11:2002)	2,53 N/mm <sup>2</sup>

**Verarbeitungsbedingungen**

Während der Verarbeitung und Trocknung darf die Umgebungstemperatur, d. h. die Temperatur des Substrats, nicht unter +5 °C und nicht über +30 °C liegen.

**Untergrundvorbereitung**

Der Untergrund muss trocken, fest, sauber, saugfähig, eben, nicht gefroren und frei von Staub, Fettflecken und anderen Verunreinigungen sein, die die Haftung beeinträchtigen könnten. Unebene Flächen müssen ausgeglichen werden.

## Technisches Datenblatt

Dokumentennummer: TL-011/2025-05	Ausgabe: 4	Datum der Überarbeitung: 08.05.2025.
----------------------------------	------------	--------------------------------------

### Vorbereitung und Einbau der Materialien

Den Beutel mit dem Material in ca. 6,25 l Wasser einrühren und mit einem elektrischen Mixer gründlich homogenisieren. Nach dem Mischen 10 Minuten quellen lassen, dann nochmals kurz umrühren und gegebenenfalls Wasser hinzufügen, um die gewünschte Konsistenz des Klebstoffs zu erreichen. Vor dem Verkleben der Platten wird eine Aluminiumleiste aufgelegt, auf die eine gewisse Menge Klebstoff aufgetragen wird, um eine Abdichtung von unten zu gewährleisten. Anschließend wird die erste Plattenreihe darauf platziert.

Das vorbereitete Material wird mit der Kantenpunktmethode aufgetragen. Den Klebstoff von Hand an allen Kanten der Styroporplatte in 5 cm breiten und ca. 1,5 cm dicken Streifen auftragen und in der Mitte mindestens drei Punkte mit einem Durchmesser von ca. 10 cm setzen. Bei maschinellm Auftragen mit einer Klebepistole wird der Klebstoff raupenartig am Rand und in der Mitte in Form eines W oder M aufgetragen. Es ist nicht zulässig, den Klebstoff manuell oder maschinell auf die Wand aufzutragen und die Dämmplatte im Klebstoffbett zu verlegen.

Grundsätzlich können nur ganze Paneele von unten nach oben montiert werden, wobei sie sich gegenseitig stützen, sodass die Fugen vollständig verbunden sind. Die zweite Plattenreihe wird mit einem Versatz von mindestens 30 cm gegenüber dem Beginn der Paneele der ersten Reihe angebracht (die sogenannte Scherregel; gilt auch für jede weitere Reihe). An den Gebäudeecken ist die „Zahnfugenregel“ zu beachten: Die Platten werden kreuzweise verklebt, wobei die Platten an den Ecken mindestens 5 cm über die Außenfläche der EPS-Platte auf der angrenzenden Seite hinausragen. Nachdem der Kleber getrocknet ist (je nach Witterung etwa 48 Stunden), werden die Paneele zur zusätzlichen Verstärkung mit PVC-Dübeln (optimal 6–10 Dübel/m<sup>2</sup>) verankert.

Im nächsten Schritt wird das Gewebe auf die gesamte Fassadenfläche aufgebracht. Dazu wird eine ca. 2 mm dicke Kleberschicht aufgetragen und das Gewebe angedrückt, wobei darauf zu achten ist, dass es die Kanten um mindestens 10 cm überlappt. Frühestens nach 24 Stunden Trocknungszeit eine ca. 1 mm dicke Schlussschicht Klebstoff auftragen, die zum abschließenden Glätten der Fassade dient.

Nach 5–7 Tagen Trocknungszeit empfiehlt sich die Weiterverarbeitung mit folgenden Fassadenmaterialien: BT-Plastputz Acryl, BT-Plastputz Silikat, Baumax Acryl und BT-Edelputz. In diesem Fall muss die Oberfläche zuvor mit BT-Grund Universal imprägniert werden.

### Reinigungswerkzeuge

Unmittelbar nach Arbeitsende sollten die Handwerkzeuge mit klarem Wasser abgewaschen werden. Verhärtetes Material ist mechanisch zu entfernen und vorschriftsmäßig zu entsorgen.

## Technisches Datenblatt

Dokumentennummer: TL-011/2025-05	Ausgabe: 4	Datum der Überarbeitung: 08.05.2025.
----------------------------------	------------	--------------------------------------

### Entsorgung

Unkontrollierte Einleitung von Material in Abflüsse und Gewässer ist zu vermeiden. Verhärtete Rückstände dürfen nicht mit dem Hausmüll vermischt werden, sondern müssen gemäß den geltenden lokalen/regionalen Rechtsvorschriften als Bauschutt entsorgt werden.

### Arbeitsschutz

Beachten Sie die allgemeinen Arbeitsschutzbestimmungen bei Bauarbeiten. Tragen Sie bei der Arbeit geeignete Arbeitskleidung, die Hautkontakt mit dem Material verhindert.

Handschutz: Schutzhandschuhe (wasserdicht).

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz.

Weitere Informationen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.

### Lager- und Transportbedingungen

An einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Die Säcke dicht verschlossen und waagrecht auf Paletten lagern, vor Feuchtigkeit schützen. Nicht hohen Temperaturen (über 25 °C) oder niedrigen Temperaturen (unter 0 °C) aussetzen.

Während des Transports muss das Produkt so gesichert sein, dass es sich auf der Palette nicht bewegt und keiner direkten Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

### Verfallsdatum

Bei sachgemäßer Versiegelung und Lagerung gemäß Empfehlung ist das Produkt mindestens 12 Monate haltbar.

### Qualitätskontrolle

Die Prüfung und Überwachung der Produktqualität erfolgt täglich im internen BT-Labor und in regelmäßigen Abständen in autorisierten Instituten und Laboren.

## Technisches Datenblatt

Dokumentennummer: TL-011/2025-05	Ausgabe: 4	Datum der Überarbeitung: 08.05.2025.
----------------------------------	------------	--------------------------------------

### Allgemeine Hinweise

Die technischen Anweisungen basieren auf unseren bisherigen Erfahrungen und zielen darauf ab, optimale Ergebnisse bei der Verwendung des Produkts zu erzielen.

Die oben genannten Daten begründen keine rechtliche Verpflichtung und entbinden den Käufer nicht von der Pflicht, die Eignung des Materials für den jeweiligen Verwendungszweck vorab zu prüfen.

Stellt der Auftragnehmer während der Installation des gekauften Materials einen funktionellen oder ästhetischen Mangel fest oder vermutet er einen solchen, ist er gemäß den Bauvorschriften verpflichtet, die weitere Installation zu unterbrechen, um mögliche Schäden zu minimieren. Er ist außerdem verpflichtet, unverzüglich eine Reklamation beim Hersteller einzureichen, der diese schnellstmöglich bearbeiten wird.

Schäden, die durch falsche Produktauswahl, unsachgemäße Verwendung (Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem technischen Datenblatt) oder unsachgemäße Ausführung verursacht wurden, sind von der Reklamation ausgeschlossen.

Dieses Datenblatt ersetzt alle vorherigen Ausgaben. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.